

# Northwestern Mineral Ventures Inc.

---

24.01.2006 - 08:06 Uhr

## Northwestern beginnt Verfahren zur Einholung der Genehmigung für die Uran-Vanadium Mine Firefly in Utah

Toronto, Kanada (ots/PRNewswire) -

Northwestern Mineral Ventures Inc. (WKN A0B917, ISIN CA6681301074) gibt mit Freude den Beginn des Anmeldeverfahrens zur Einholung der für den Zugang zu ihrer Mine Firefly erforderlichen Genehmigung bekannt; aus dieser Mine wurde zuvor bereits Uran-Vanadium gefördert. Sobald eine Genehmigung vorliegt, wird das Geologen-Team von Northwestern in die Mine einfahren, um die Voraussetzungen zur Reaktivierung der Förderung zu bestimmen. Die Mine Firefly ist eine der beiden bestehenden, auf dem Gebiet des Firefly-Projekts gelegenen Minen von Northwestern, welches 39 Bergbauanrechte mit insgesamt 315 Hektar in Utahs Uran-Vanadium Distrikt La Sal umfasst.

"Aufgrund vorhandener Daten und eines vom U.S. Geological Survey (USGS) autorisierten Berichts glauben wir, dass unsere Mine Firefly zusätzliches Förderpotential besitzt," sagte Kabir Ahmed, Chairman und CEO von Northwestern. "Unser kurzfristiges Ziel besteht darin, Firefly in den aktiven Stand zurückzusetzen und die Mine im Hinblick auf die Wiederaufnahme der Uran-Vanadium-Förderung so bald wie möglich weiterzuentwickeln."

Northwestern hat die Absicht, erneut Proben von Untertage-Abbaustößen in der Mine Firefly zu nehmen und zu einigen der USGS-Bohrlöcher, die 1952 im Laufe eines zur Untersuchung der Geologie des Gebiets durchgeführten Arbeitsprogramms gebohrt wurden, Zwillingsbohrungen vorzunehmen. Das USGS-Programm umfasste mehr als 200 weit voneinander entfernte Bohrlöcher und hatte die Entdeckung zweier Lagerstätten zur Folge; eine davon war die unterhalb der Mine Firefly befindliche Lagerstätte. Die Ergebnisse der Bohrung zeigten auch eine für zusätzliche Uran-Vanadium-Ablagerungen günstige geologische Zone.

Das Unternehmen beabsichtigt, das hochwertige Erz in der Mine Firefly zu fördern und es in einer der nahe gelegenen üblichen Aufbereitungsanlagen von Utah verarbeiten zu lassen. Die Firefly am nächsten liegende Anlage ist die Uran-Vanadium-Aufbereitungsanlage der International Uranium (USA) Corporation von White Mesa, 160 Kilometer (100 Meilen) südlich des Grundbesitzes.

Northwesterns Firefly-Projekt besitzt eine Schichtenabfolge, die für den Baustil des Colorado Plateaus, eines der Hauptquellen für Uran in den Vereinigten Staaten, typisch ist. Der Grundbesitz liegt ca. 370 Kilometer (230

Meilen) südöstlich von Salt Lake City. Aus der Mine Firefly gefördertes Erz enthielt gemäss Pressemitteilung vom 19. Dezember 2005 0,35% U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> (Uranoxid) und 2,04% V<sub>2</sub>O<sub>5</sub> (Vanadiumoxid).

FIRMENPROFIL von NORTHWESTERN:

Northwestern Mineral Ventures ([www.northwestmineral.com](http://www.northwestmineral.com)) ist ein junges internationales Explorationsunternehmen mit einem erfahrenen Management-Team. Das Unternehmen konzentriert sich auf Grundbesitz mit Uran- sowie Silber- bzw. Gold-Potential und besitzt gegenwärtig

Anrechte in den Vereinigten Staaten, Kanada und Mexiko.

Northwestern ist an den Börsen von Frankfurt und Berlin unter der

WKN A0B917 und der ISIN CA6681301074 notiert.

Die TSX Venture Exchange hat noch keine Prüfung vorgenommen und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsweisende Erklärungen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Erklärungen hinsichtlich potentieller Mineralisierung und Vorkommen, Explorationsergebnissen sowie zukünftiger Pläne und Ziele des Unternehmens sind ohne Einschränkung zukunftsweisende Erklärungen, die mit mancherlei unterschiedlich hohen Risiken verbunden sind. Folgende Faktoren sind wichtige Tatbestände, die eventuell dazu führen, dass die tatsächlichen vom Unternehmen erzielten Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsweisenden Erklärungen zum Ausdruck gekommen sind oder vorausgesetzt wurden: Änderungen im Weltmarktpreis für Mineralrohstoffe, allgemeine Marktbedingungen, im Bereich der Exploration von Mineralien inhärente Risiken, mit Erschliessungs- und Bautätigkeiten sowie dem Abbaubetrieb verbundene Risiken, der Unsicherheit zukünftiger Rentabilität und der Ungewissheit der Möglichkeit, zusätzliches Kapital in Anspruch zu nehmen.

Pressekontakt:

Weitere Informationen bietet: Investor Relations, Tel. +49-(0)40-41-33-09-50, eMail: [info@northwestmineral.com](mailto:info@northwestmineral.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007138/100503323> abgerufen werden.